



24. September 2013

## Mitteilung für die Presse

### **Siedlergemeinschaft Biene besucht Wasserwerk Grumsmühlen**

**Lingen-Biene.- Das Wasserwerk des Wasserverbandes Lingener Land war jetzt Ziel der Siedlergemeinschaft Biene. An Ort und Stelle informierte sich die Besuchergruppe darüber, wie das von ihnen genutzte Trinkwasser gefördert und aufbereitet wird.**

Reinhold Gels, Geschäftsführer des Wasserverbandes, informierte in einem sehr anschaulichen Vortrag über Aufgaben und Arbeit des Wasserverbandes, dem die Gemeinden Emsbüren, Freren, Lengerich, Spelle und die früher selbständigen Ortsteile der Stadt Lingen angehören. Nach den Ausführungen von Gels versorgt der Wasserverband rd. 21.000 Haushalte mit mehr als 70.000 Einwohnern mit Trinkwasser. Außerdem sind rd. 10.000 Haushalte mit 33.000 Einwohnern an das Abwassernetz angeschlossen. Dafür werden fast 7 Millionen Kubikmeter Wasser benötigt, die aus 8 Brunnen im Wassergewinnungsgebiet Grumsmühlen und 5 Brunnen in Darne gefördert werden.

Weiter berichtete Gels über umfangreiche Maßnahmen zum Trinkwasserschutz, die in enger Zusammenarbeit mit der Landwirtschaft getroffen werden. Aufgrund der umfangreichen Kooperation sei eine gute Qualität des Trinkwassers gegeben. Im Anschluss an den Vortrag fand ein Rundgang durch das Wasserwerk statt, wobei sich die Besucher von den Dimensionen der Kessel, Leitungen und Filteranlagen beeindruckten ließen.

Der Vorsitzende der Siedlergemeinschaft Holger Voß bedankte sich im Namen der Besuchergruppe für die Führung und den aufschlussreichen und gut verständlichen Vortrag.



Das Foto zeigt die Besuchergruppe vor der Schalttafel im Wasserwerk, Zweiter von links Jan-Hermann Jeurink, Vorsitzender der Kreisgruppe, Fünfter von links der Geschäftsführer des Wasserverbandes, Reinhold Gels